

Kontakt: Abendroth, PHK
Telefon: 06221/99-1405
E-Mail: Heidelberg.pd@polizei.bwl.de

Heidelberg, 03.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg:

Unerlaubt von der Unfallstelle entfernte sich der Fahrer eines bislang unbekanntes Fahrzeuges, der am Freitag, in der Zeit zwischen 09.20 Uhr und 17.15 Uhr einen in der Max-Reger-Straße abgestellten VW Caddy beim Ein- bzw. Ausparken streifte und hierdurch einen Sachschaden in Höhe von ca. 1500,- Euro verursachte. Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Zeugenhinweise an die Verkehrspolizei Heidelberg, Tel.: 06221/99-1870.

Heidelberg:

Unfallflucht beging der Fahrer eines schwarzen PKWs, der am Donnerstag, gegen 16.10 Uhr auf der Brückenstraße ausparkte, ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten. Hierdurch wurde ein sich nähernder Fahrradfahrer zu einer Vollbremsung gezwungen. Im Rahmen der Bremsung kam der Radfahrer zu Fall, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. Der PKW-Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Vorfall zu kümmern. Am Fahrrad entstand ein Sachschaden von ca. 100,- Euro. Hinweise an die Verkehrspolizei unter der Telefonnummer 06221/99-1870.

Heidelberg:

Deutlich alkoholisiert nahm am Samstag, gegen 00.45 Uhr ein 47-jähriger Radfahrer in der Mannheimer Straße am öffentlichen Straßenverkehr teil. Nachdem ein Alkoholtest vor Ort einen Wert von 3,3 Promille ergab, wurde er zur Entnahme einer Blutprobe zum Polizeirevier Heidelberg-Süd gebracht. Auf der Fahrt beleidigte er die eingesetzten Beamten auf unflätige Art und Weise. Ferner versuchte der immer uneinsichtiger werdende Radfahrer auf der Wache einen Beamten zu schlagen. Er wurde nach der Entnahme der Blutprobe bis zu seiner Ausnüchterung im Notarrest des Polizeireviers untergebracht.

Heidelberg:

Unerlaubt von der Unfallstelle entfernte sich der Fahrer eines unbekanntes LKWs, welcher mit Gerüstteilen beladen, am Freitag, gegen 22.00 Uhr einen vor dem Anwesen Bergstraße 118 abgestellten VW Touareg beim Vorbeifahren streifte. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Sachschaden in

Höhe von ca. 1000,-- Euro zu kümmern. Zeugenhinweise an die Verkehrspolizei Heidelberg, Tel.: 06221/99-1870.

Heidelberg:

Durch seine Fahrweise fiel am Samstag, gegen 03.05 Uhr ein 23-Jähriger Radfahrer einer Streife in der Friedrich-Ebert-Anlage auf. Bei der folgenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der 23-Jährige deutlich unter Alkoholeinwirkung stand, was ein Alkomattest mit einem Wert von 1,9 Promille bestätigte. Dem 23-Jährigen wurde anschließend auf dem Polizeirevier Heidelberg-Mitte eine Blutprobe entnommen. Anschließend wurde er bis zu seiner Ausnüchterung im Notarrest untergebracht.

Mühlhausen:

Unerlaubt von der Unfallstelle entfernte sich der Fahrer eines bislang unbekanntes Fahrzeuges, der in der Zeit zwischen Dienstag (29.06.), gegen 13.00 Uhr und Mittwoch (30.06.), gegen 07.00 Uhr einen vor dem Anwesen Dielheimer Straße 5 abgestellten Opel Corsa beim Vorbeifahren streifte. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den hinterlassenen Sachschaden in Höhe von ca. 500,-- Euro zu kümmern. Hinweise an das Polizeirevier Wiesloch, Tel.: 06222/57090.

Neulußheim:

Infolge Alkoholeinwirkung kam am Freitag, gegen 16.30 Uhr ein 57-jähriger Rollerfahrer auf der L 546 zunächst von der Fahrbahn ab und anschließend zu Fall. Da er sich bei dem Sturz leichte Verletzungen zugezogen hatte, wurde er in einem naheliegenden Krankenhaus ambulant behandelt. Zuvor war bei einem Alkomattest bei dem Rollerfahrer ein Wert von über 1,2 Promille festgestellt worden, weshalb dem Fahrzeugführer im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen wurde.

Oftersheim:

Unfallflucht beging der Fahrer eines bislang unbekanntes Fahrzeuges, der am Dienstag (29.06.) in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr vermutlich beim Ein- bzw. Ausparken einen in der Mozartstraße gegenüber dem Eiscafe Aquilla abgestellten Mini Cooper beschädigte. Am geschädigten Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1000,-- Euro. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seinen Feststellungspflichten nachzukommen. Zeugenhinweise an das Polizeirevier Schwetzingen, Tel.: 06202/2880

Weinheim:

Wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt das Polizeirevier Weinheim. Am Freitag, gegen 22.45 Uhr hoben unbekannte Täter in der Weinheimer Straße in Lützelsachsen insgesamt 3 Gullydeckel aus den Schächten und legten diese auf die Straße. Ein Audi-Fahrer erkannte eines dieser Hindernisse nicht und fuhr gegen einen der Gullydeckel, wobei der PKW beschädigt wurde. Mögliche Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weinheim, Tel.: 06201/10030 in Verbindung zu setzen.

Leimen:

Unter Alkoholeinwirkung nahm am Samstag, gegen 01.35 Uhr ein 46-jähriger Opel-Fahrer im Hirschmorgen am öffentlichen Straßenverkehr teil. Nachdem ein Alkomat-test vor Ort einen Wert von 1,6 Promille ergeben hatte, wurde dem Fahrzeugführer eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde einbehalten.

Ebenfalls Alkoholeinwirkung wurde bei der Kontrolle einer 44-jährigen Peugeot-Fahrerin am Samstag, gegen 03.00 Uhr in der Rohrbacher Straße festgestellt. Ein Alkomat-test ergab einen Wert von 2 Promille, weshalb der 44-Jährigen eine Blutprobe entnommen wurde. Ihr Führerschein wurde einbehalten.

Altlußheim:

Vermutlich Übermüdung war die Ursache eines Verkehrsunfalls, der sich am Samstag, gegen 03.15 Uhr auf der B 39 ereignete. Hier war eine 24-jährige Fiat-Fahrerin in einer langgezogenen Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen und in ein Mais- bzw. Kornfeld gefahren. Im Feld überschlug sich der PKW, wobei die nicht angegurtete Fahrzeugführerin aus dem PKW geschleudert wurde. Sie wurde anschließend mit schweren Verletzungen in ein Heidelberger Krankenhaus eingeliefert. Um Alkoholeinfluss bei der Fahrzeugführerin als Unfallursache auszuschließen, wurde ihr eine Blutprobe entnommen. Zur Bergung des Fahrzeuges und Ausleuchtung der Unfallstelle war die freiwillige Feuerwehr Altlußheim mit 3 Fahrzeugen und 15 Personen vor Ort.